



Bielefeld

Integrationsrat am 25.01.2017

Lebenslagen und soziale Leistungen 2014/2015



Dezernat Soziales

Ziele und Methodik des Lebenslagenberichts

Ziele

- Analyseinstrument für zielgerichtete und präventive Interventionen
- Räumliche Polarisierungen transparent machen, um sozialer Ungleichheit begegnen zu können

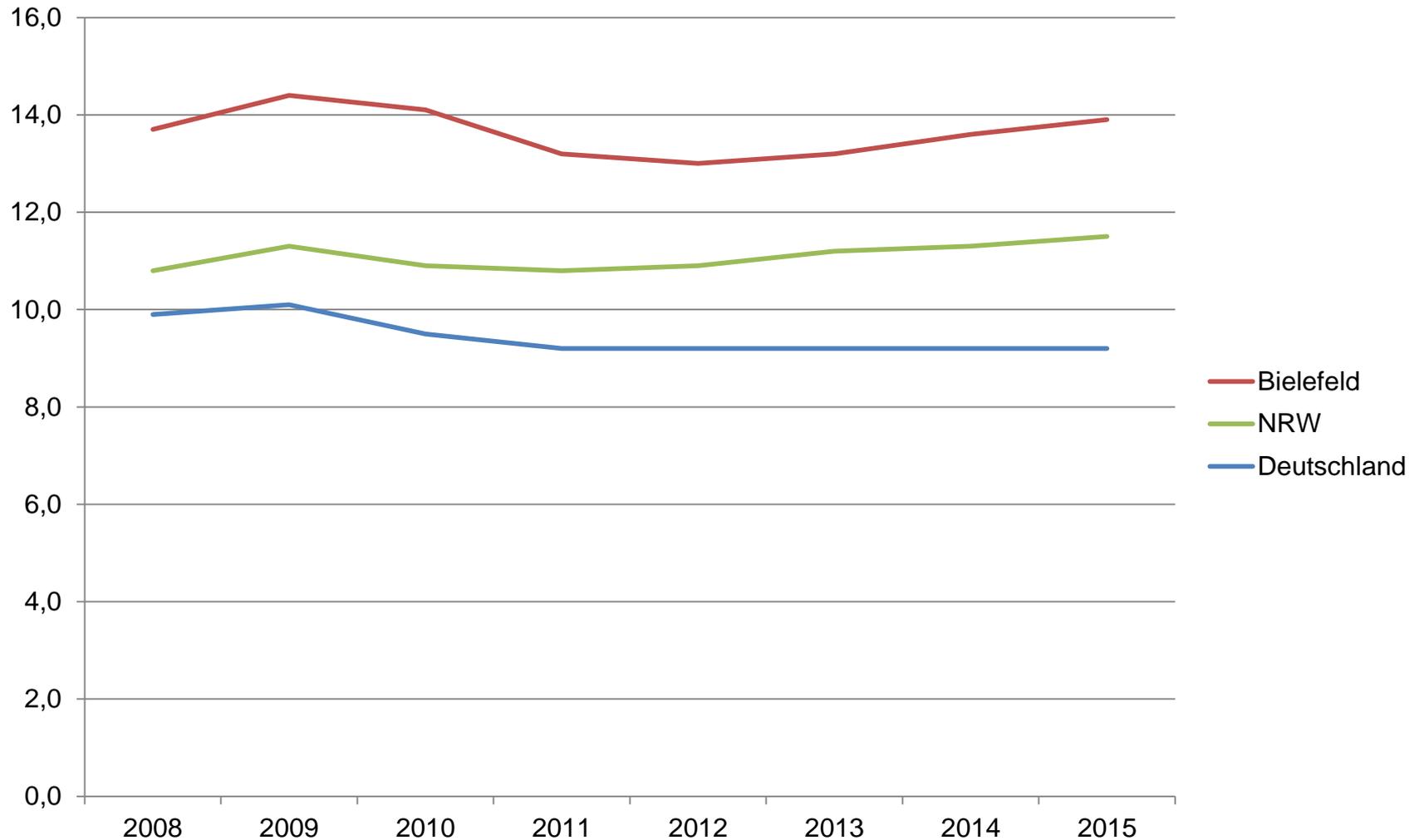
Methodik

- Gliederung nach Zielgruppen
- Auswertung nach den 10 Stadtbezirken und bezüglich der 92 statistischen Bezirke Bielefelds
- Daten des Amtes für Demographie und Statistik, des Sozialamtes, des Jugendamtes sowie der Agentur für Arbeit

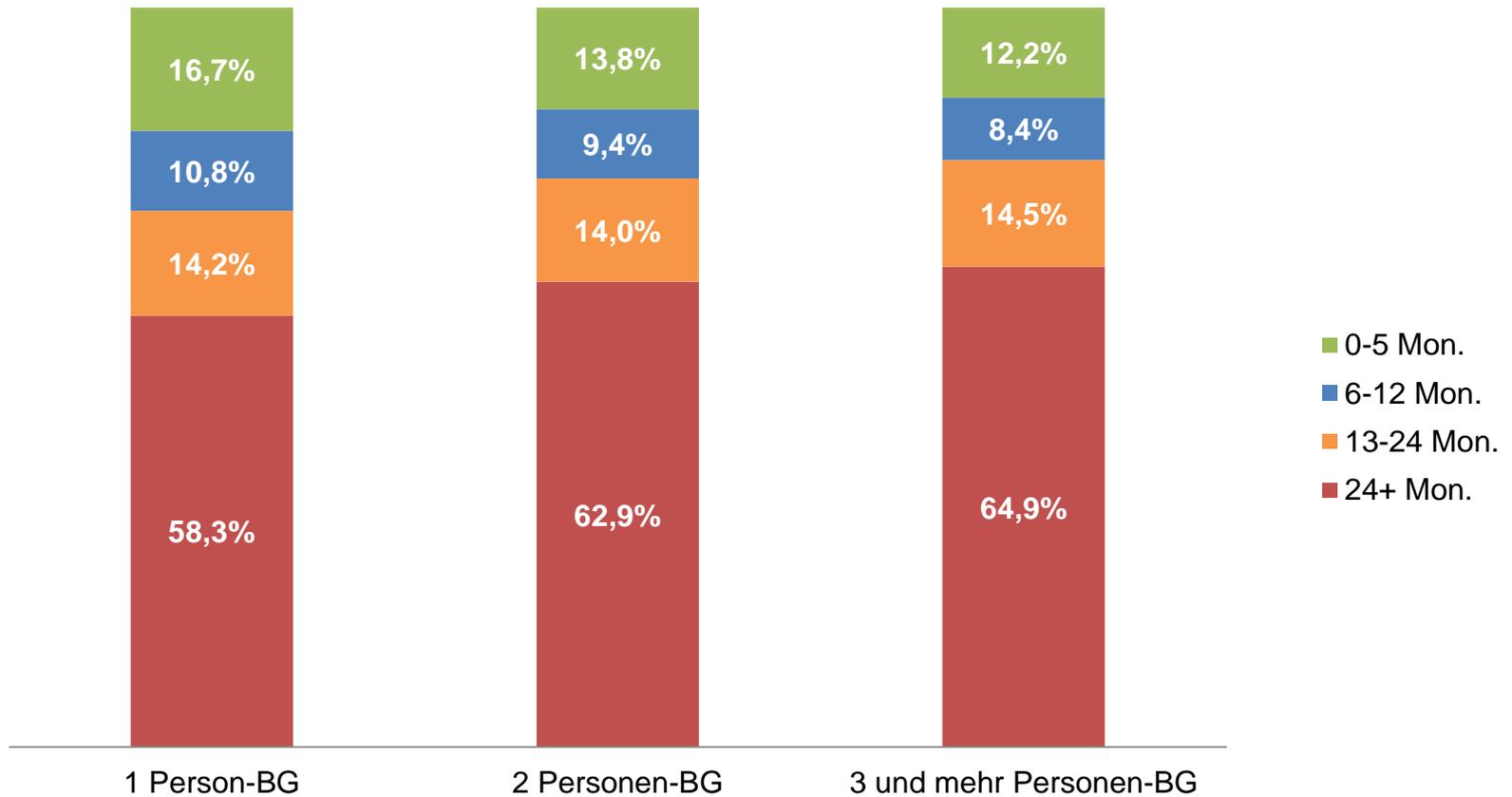
In Bielefeld lebten im Jahr 2015

- 38.397 Menschen, davon 25.770 im erwerbsfähigen Alter, in
- 18.990 Bedarfsgemeinschaften, davon waren 12.160 Bedarfsgemeinschaften ohne Kinder.
- 7.407 Alg II-Bezieher sind erwerbstätige Aufstocker.

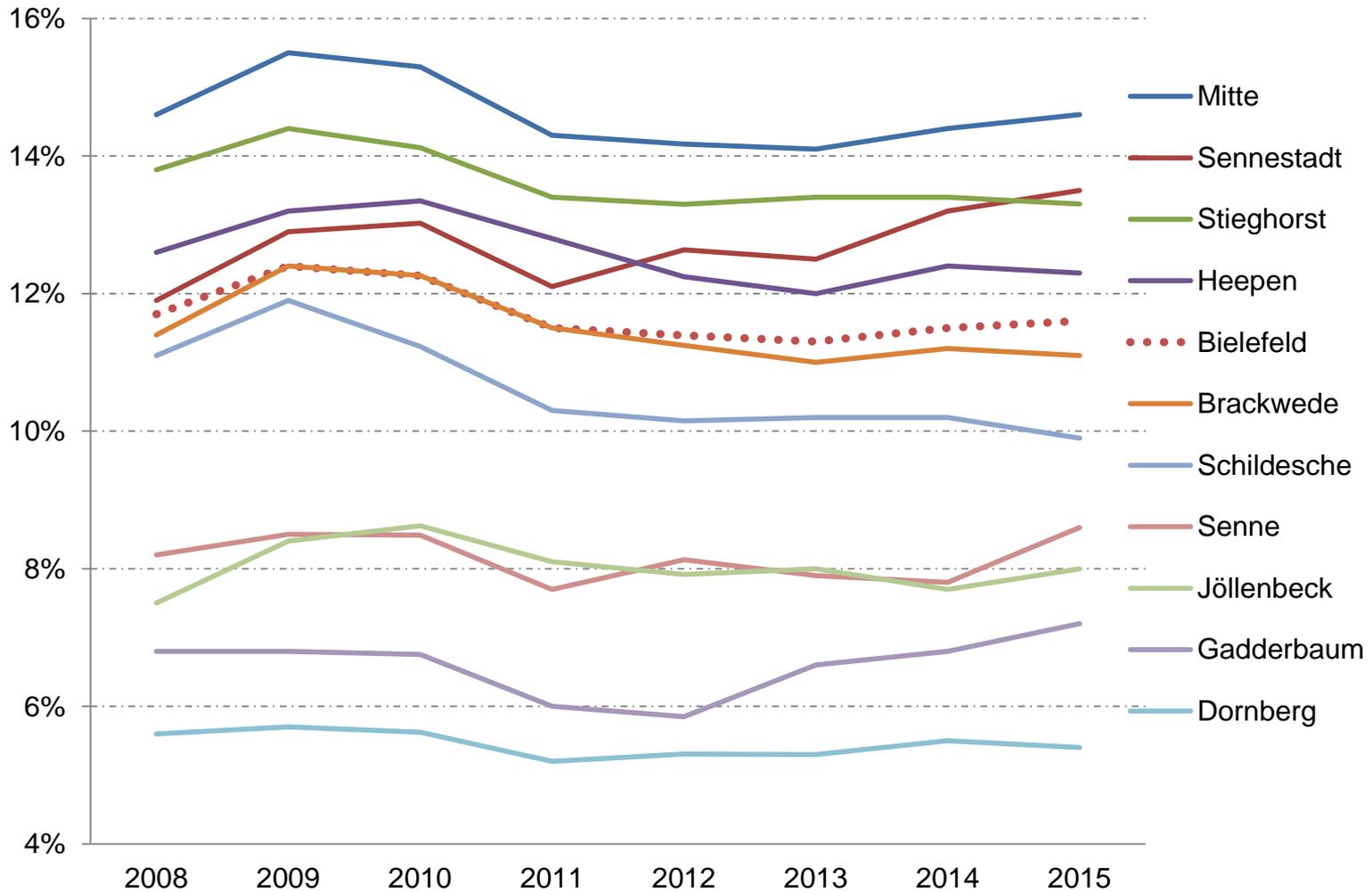
SGB II-Quoten in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent



Dauer des SGB II-Bezugs von Bedarfsgemeinschaften unterschiedlicher Größe zum 31.12.2014



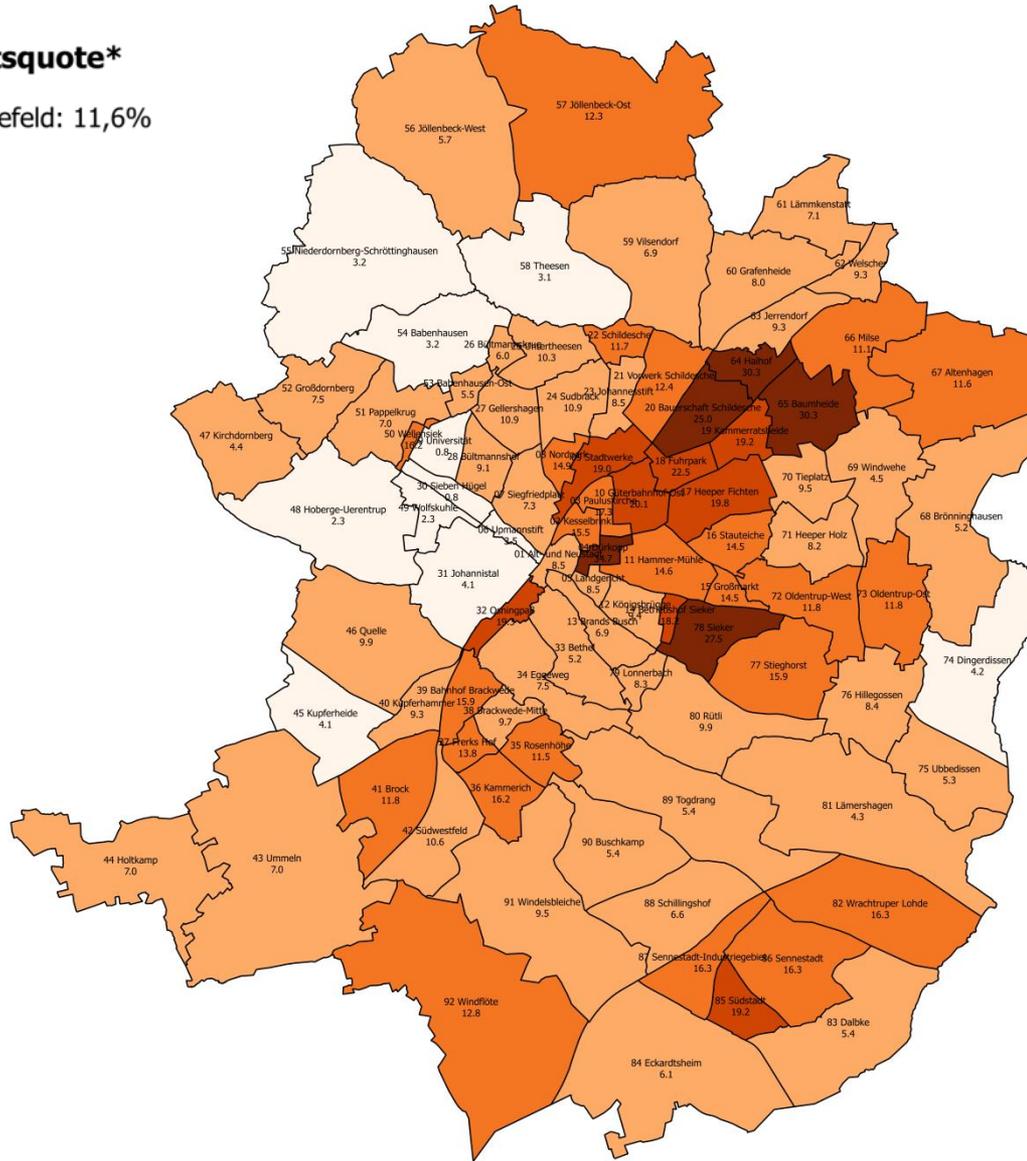
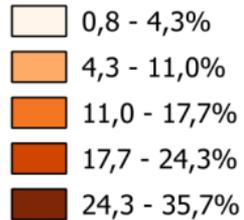
Entwicklung der SGB II-Betroffenheitsquoten



SGB II-Betroffenheitsquoten zum 31.12.2015

SGB II-Betroffenheitsquote*

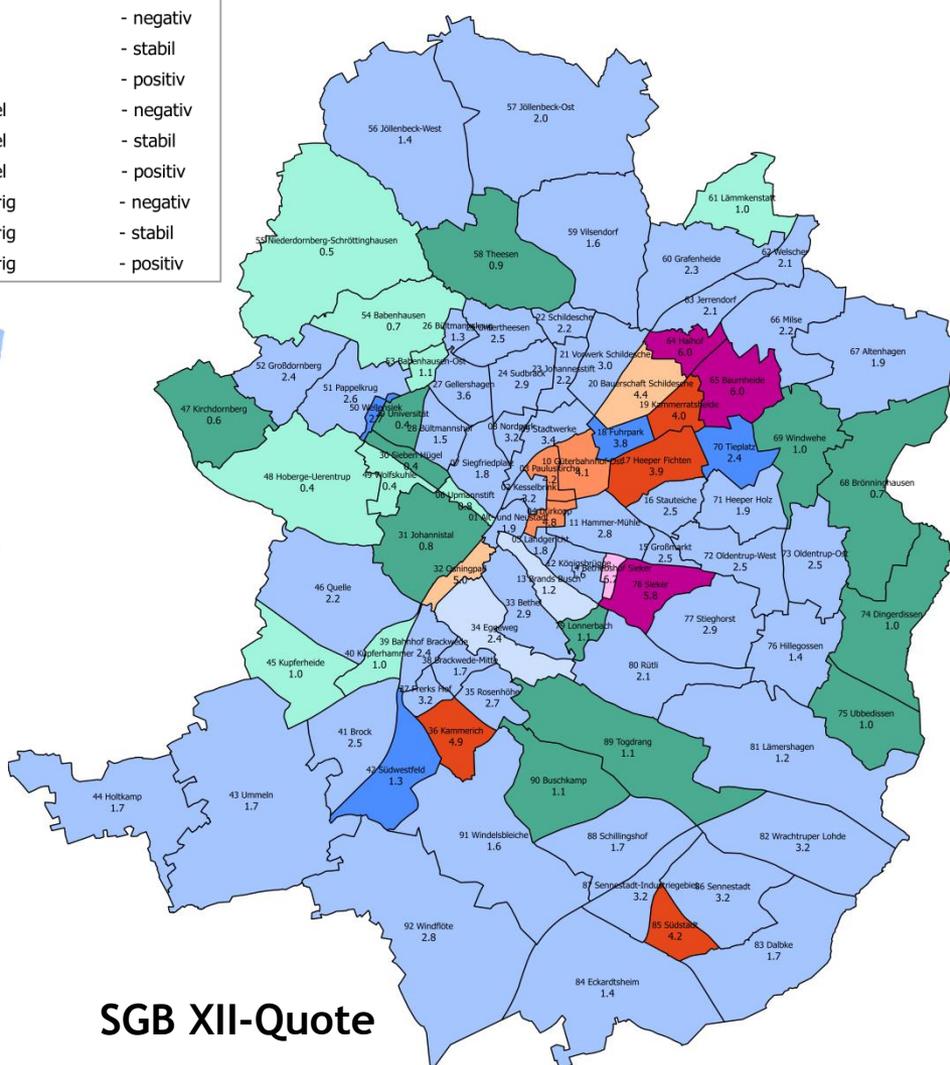
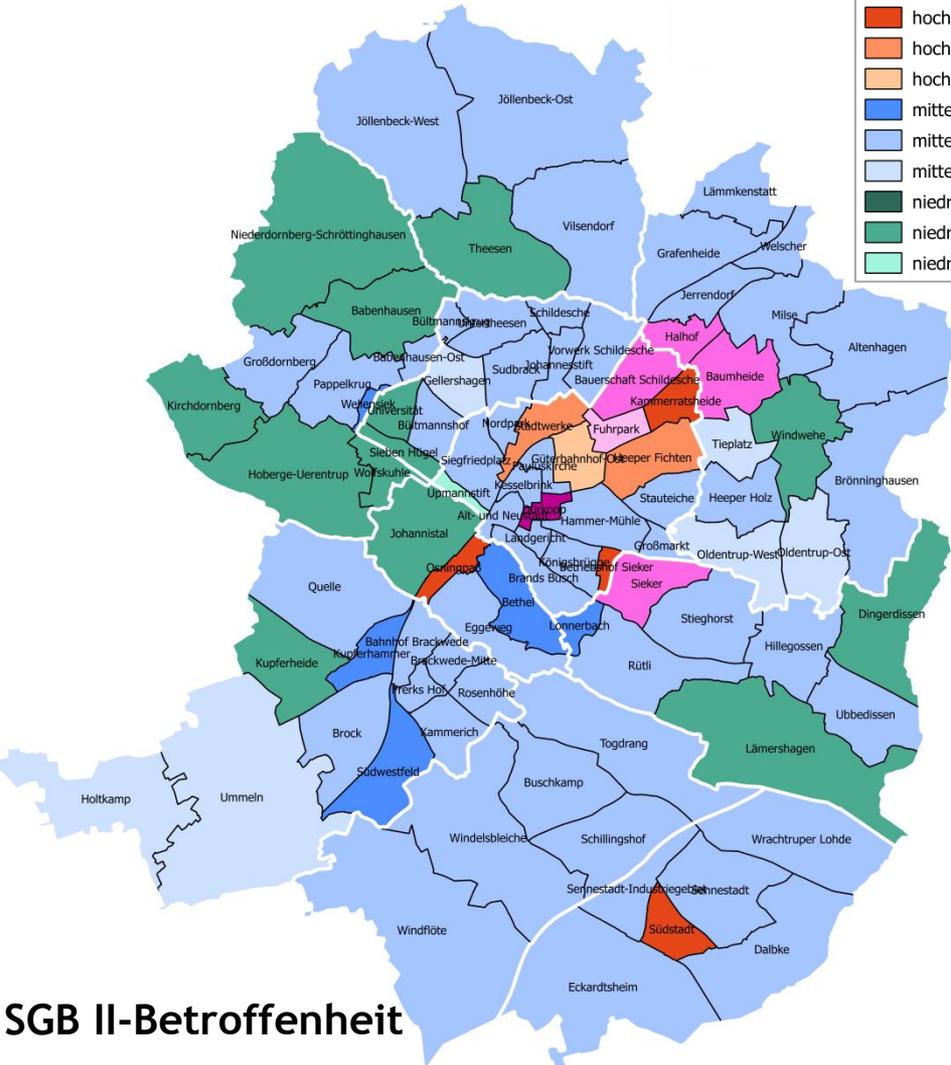
Durchschnittswert für Bielefeld: 11,6%



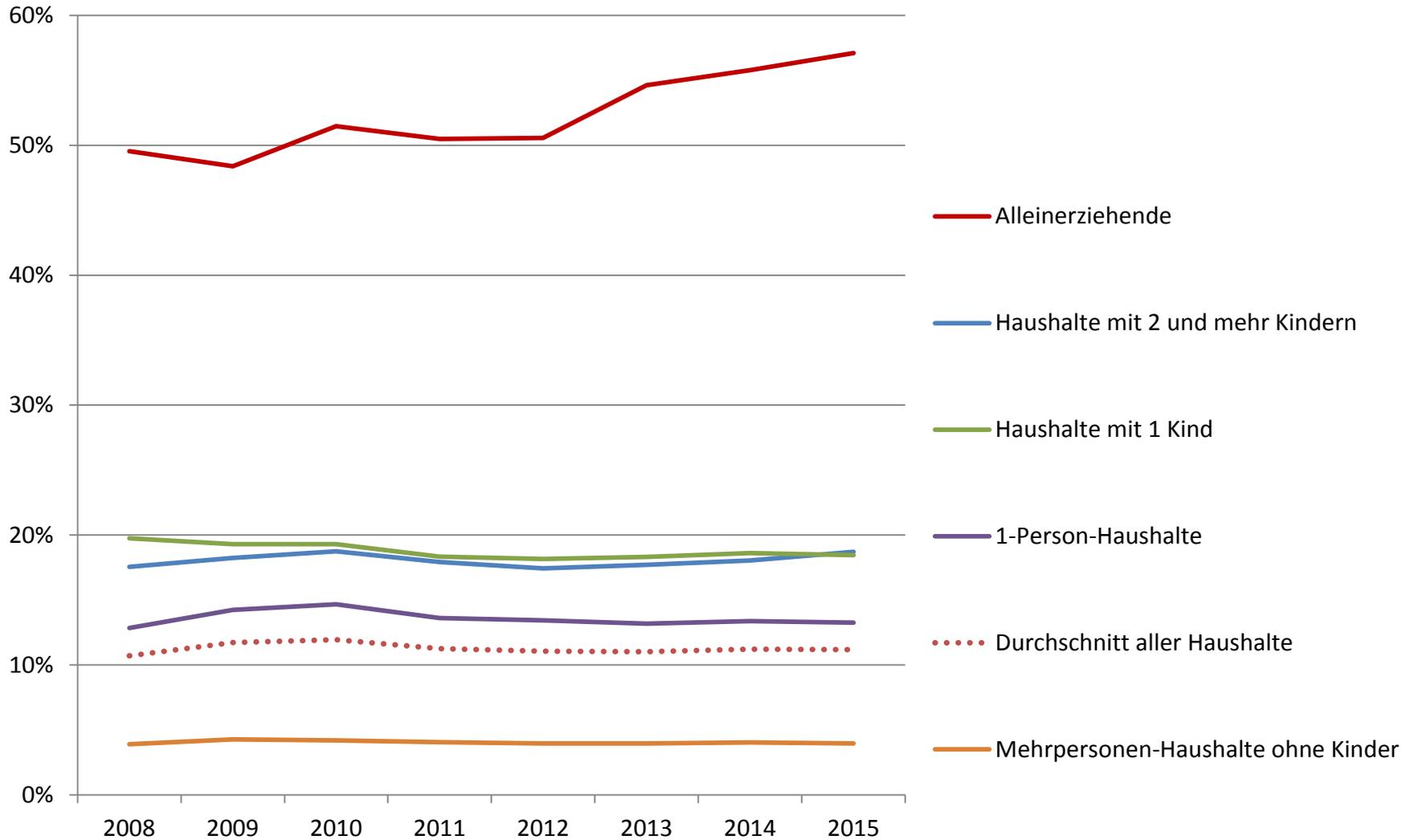
SGB II-Betroffenheit 2015 & Entwicklung zu 2012 (linke Abb.)

SGB XII-Quote 2015 & Entwicklung zu 2012 (rechte Abb.)

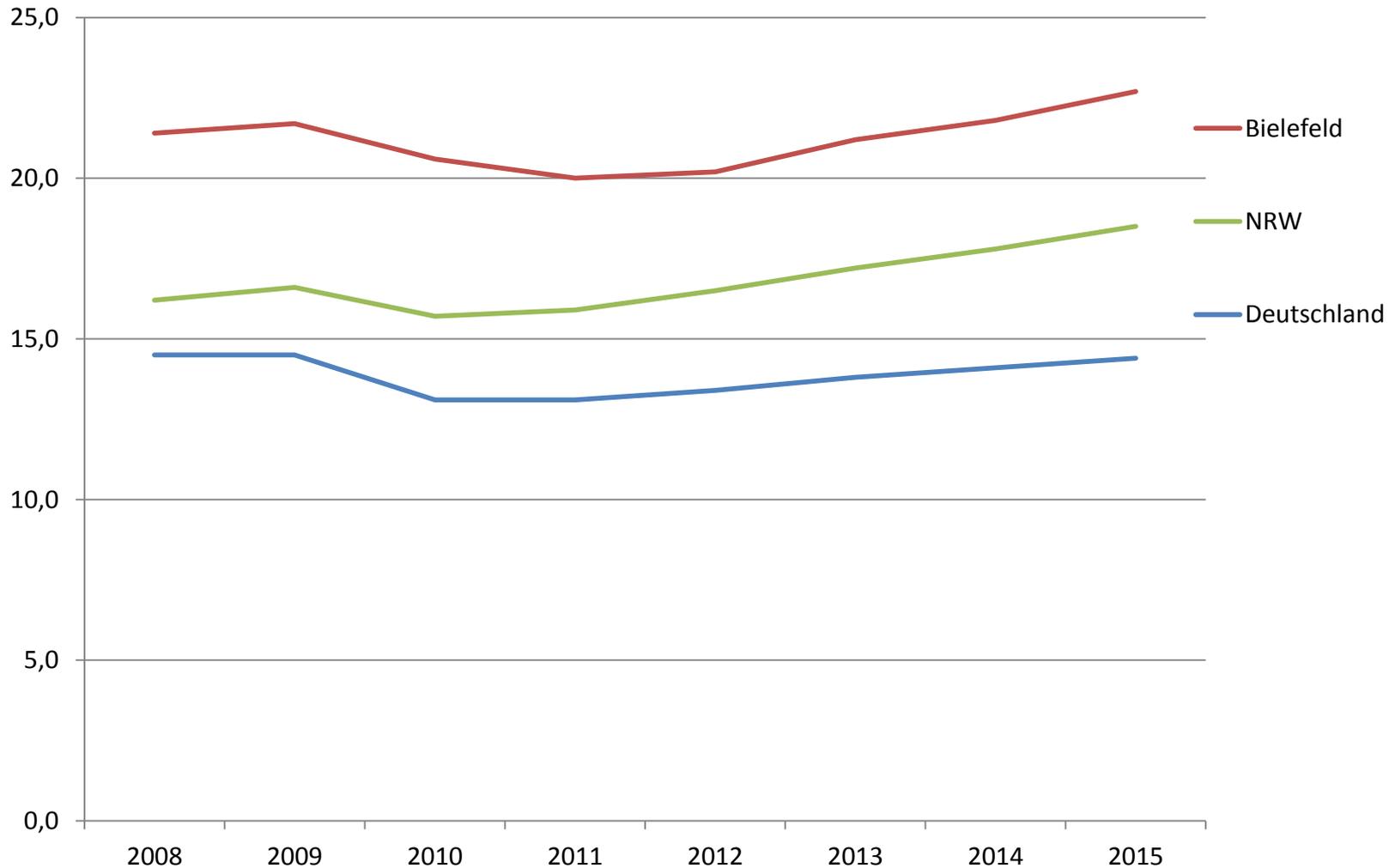
sehr hoch	- negativ
sehr hoch	- stabil
sehr hoch	- positiv
hoch	- negativ
hoch	- stabil
hoch	- positiv
mittel	- negativ
mittel	- stabil
mittel	- positiv
niedrig	- negativ
niedrig	- stabil
niedrig	- positiv



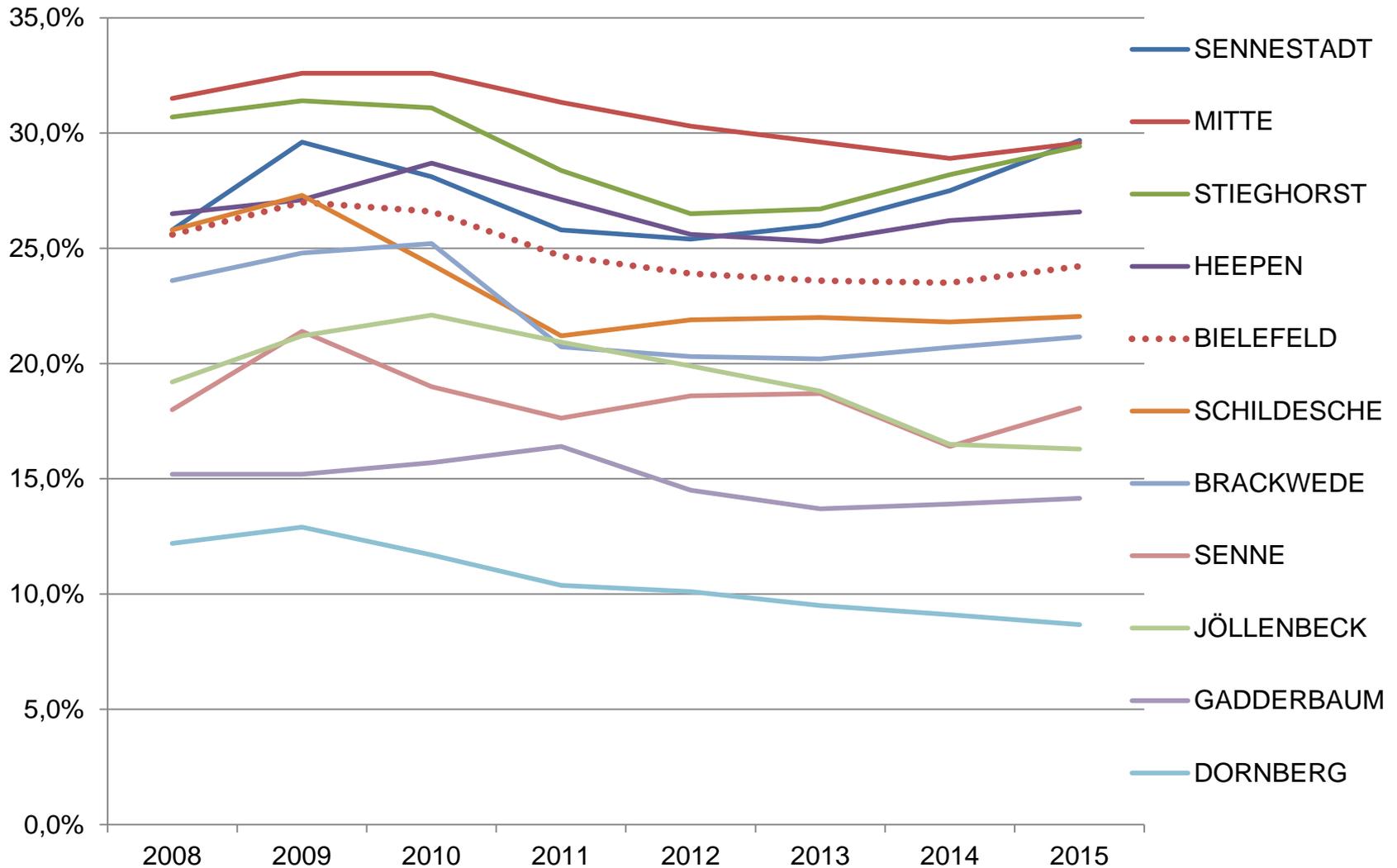
Entwicklung der SGB II-Betroffenheit von Haushalten mit und ohne Kinder



Entwicklung der SGB II-Quoten 0-14 Jahre in Bielefeld, NRW und Deutschland in Prozent



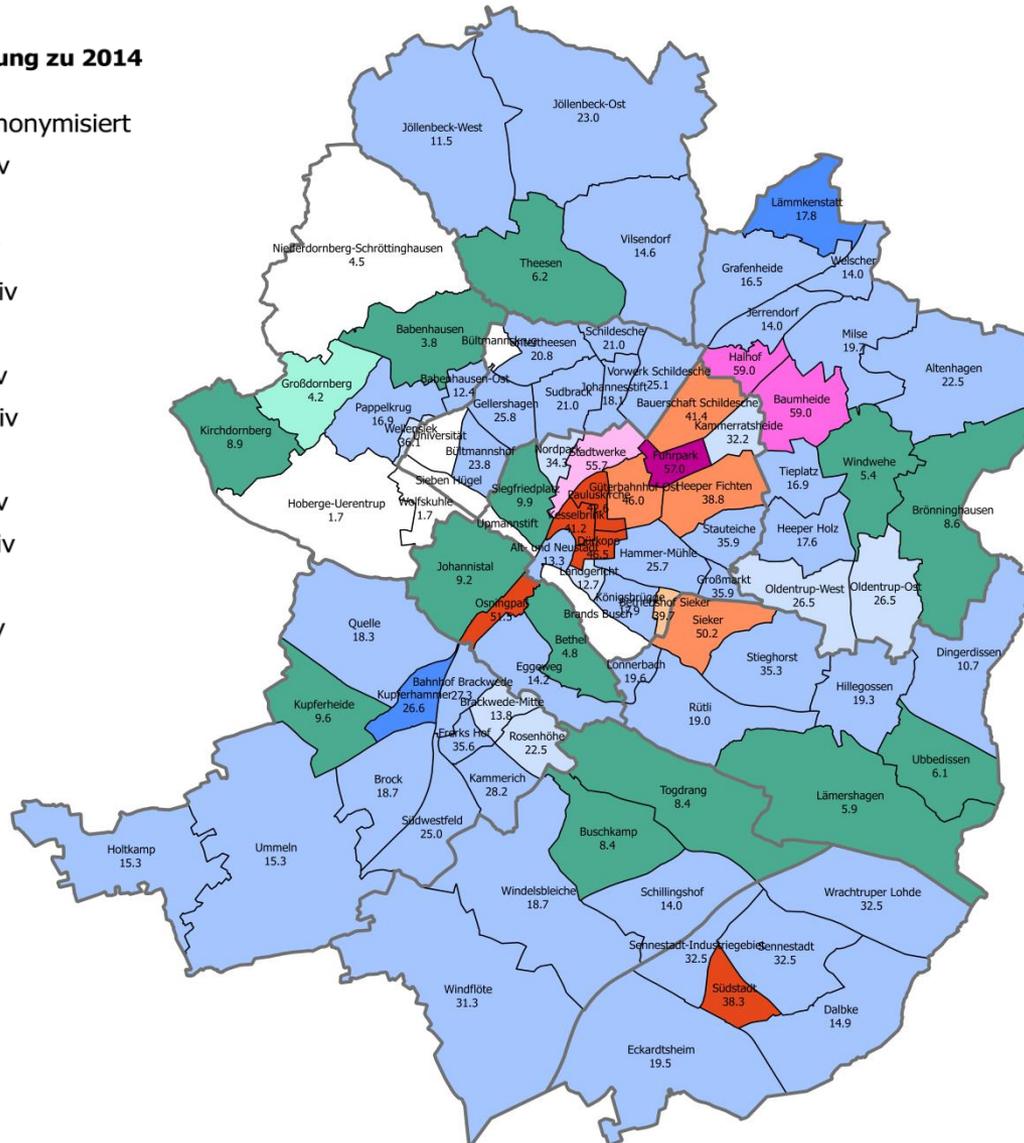
Entwicklung der SGB II-Quote der Kinder im Alter von 0 – 5 Jahren



SGB II-Bezug von Kinder unter 6 Jahren und Entwicklung 2014 zu 2015

SGB II-Quote 0-5 J. & Entwicklung zu 2014

- aufgrund geringer Anzahl anonymisiert
- sehr hoch - negativ
- sehr hoch - stabil
- sehr hoch - positiv
- hoch - negativ
- hoch - stabil
- hoch - positiv
- mittel - negativ
- mittel - stabil
- mittel - positiv
- niedrig - negativ
- niedrig - stabil
- niedrig - positiv



Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund im Alter von 0 - 5 Jahren

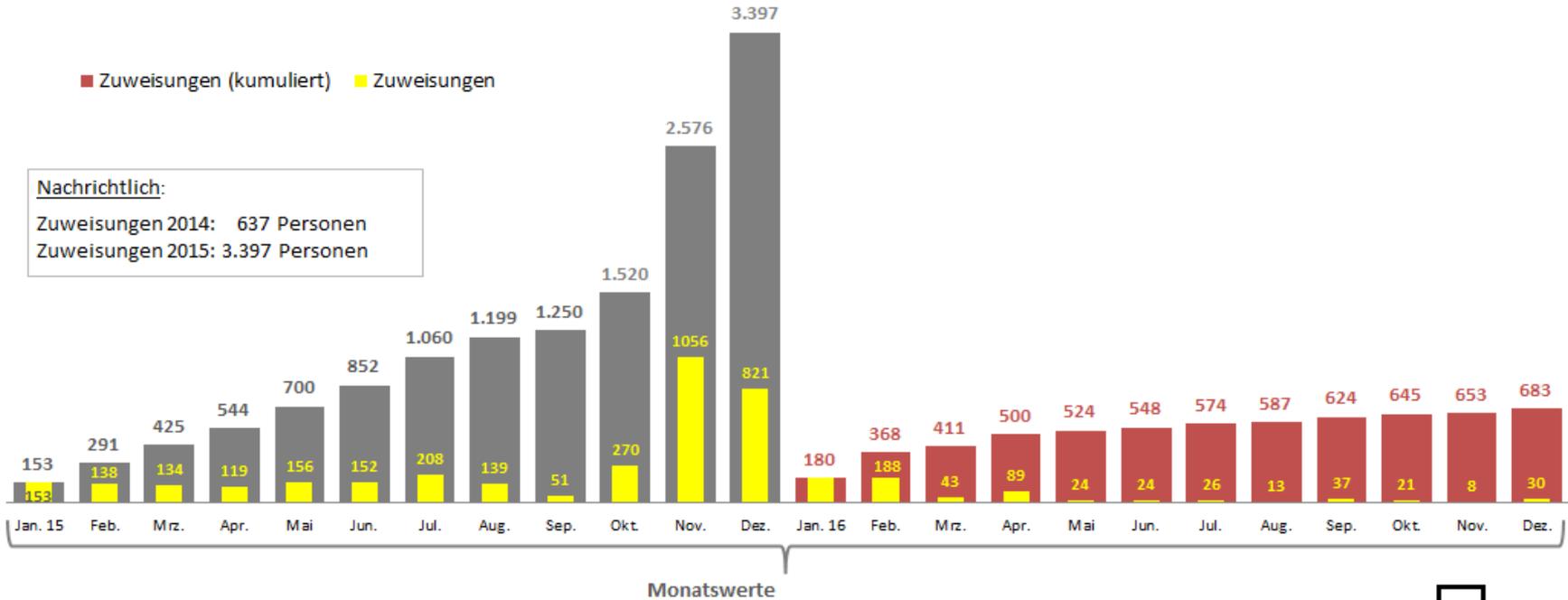
	2012	Anteil 2012 an Bev. 0-5 J.	2014	Anteil 2014 an Bev. 0-5 J.
Bielefeld	10.042	57,2%	10.444	59,2%
MITTE	2.331	58,1%	2.320	59,6%
SCHILDESCHE	1.034	50,9%	1.121	53,0%
GADDERBAUM	152	35,1%	159	36,9%
BRACKWEDE	1.202	60,2%	1.256	62,4%
DORNBERG	322	33,8%	334	35,5%
JÖLLENBECK	462	40,1%	514	42,3%
HEEPEN	1.925	67,5%	1.971	68,9%
STIEGHORST	1.206	65,6%	1.290	68,2%
SENNESTADT	814	68,5%	876	71,6%
SENNE	594	54,2%	603	56,9%

Anteil der Menschen über 60 Jahre mit Migrationshintergrund an der gleichaltrigen Bevölkerung zum 31.12.2014

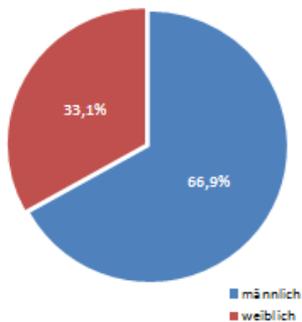


Stadtbezirk	Anteil	Anzahl	Differenz 2008-2014 (%)	Differenz 2008-2014 (abs.)
MITTE	24,0%	3.956	66,8%	1.584
HEEPEN	23,0%	2.882	140,0%	1.681
STIEGHORST	23,0%	1.932	111,1%	1.017
SENNESTADT	23,0%	1.471	127,4%	824
STADT BIELEFELD	19,0%	16.130	100,5%	8.084
BRACKWEDE	18,0%	1.955	82,5%	884
SCHILDESCHE	16,0%	1686	105,1%	864
SENNE	16,0%	866	124,4%	480
JÖLLENBECK	10,0%	618	124,7%	343
GADDERBAUM	9,0%	259	71,5%	108
DORNBERG	9,0%	505	145,1%	299

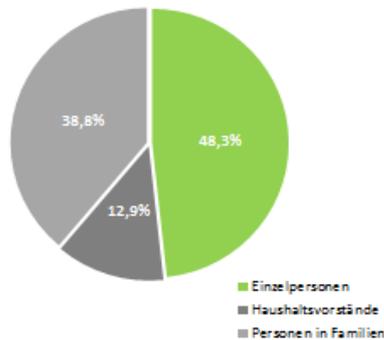
Zuweisungen von Flüchtlingen in 2015 / 2016



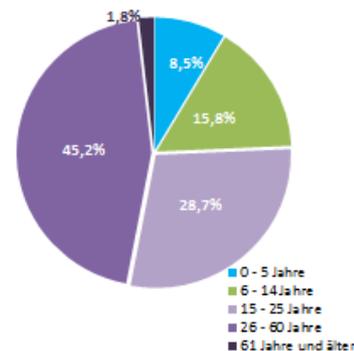
Zuweisungen nach Geschlecht



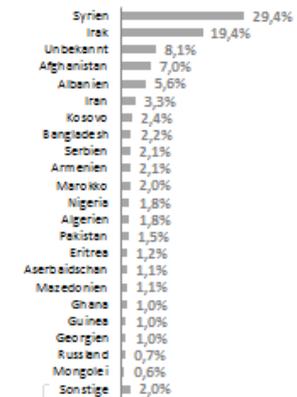
Zuweisungen nach Haushalt



Zuweisungen nach Alter
Stand: 31.12.2016



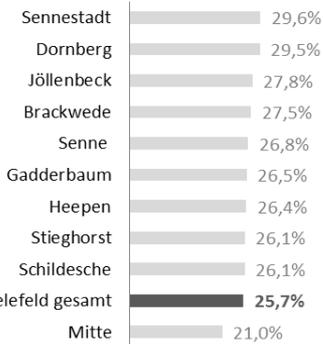
Zuweisungen nach Herkunftsland



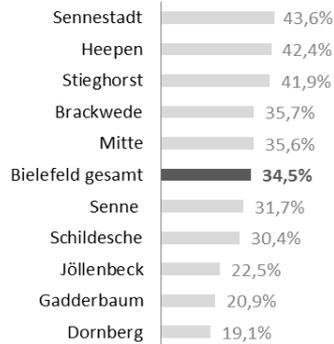
Kennzahlenprofil der Stadtbezirke zum 31.12.2014



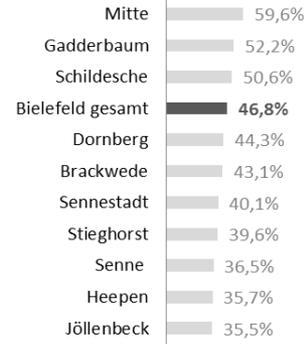
Personen ab 60 Jahre



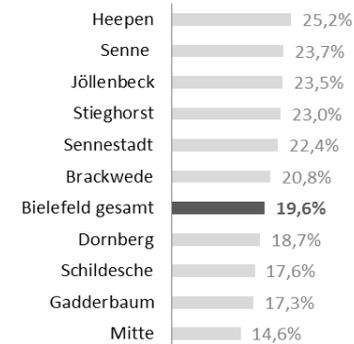
Migranten



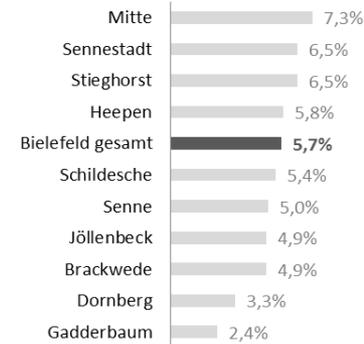
Ein-Person-Haushalte



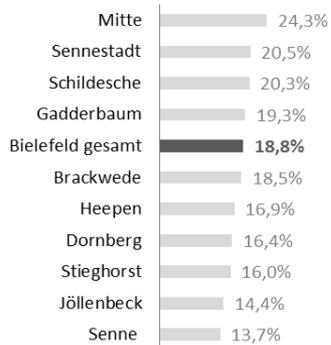
Haushalte mit Kindern



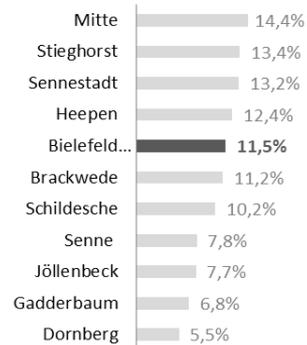
Arbeitslose über 55 J.



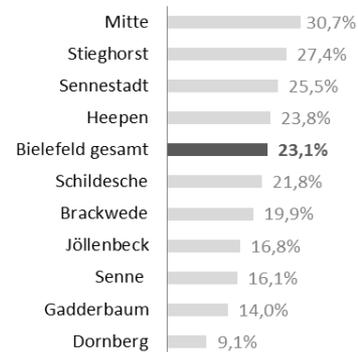
Ein-Eltern-Familien*



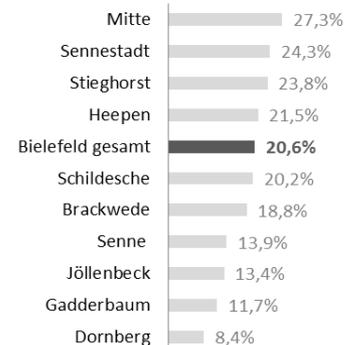
SGB II-Betroffenheit



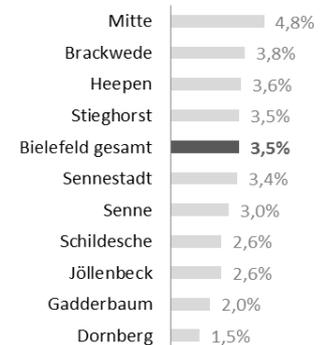
SGB II-Betroffenheit 0-14 J.



BG mit Kindern*



Arbeitslose unter 25 J.

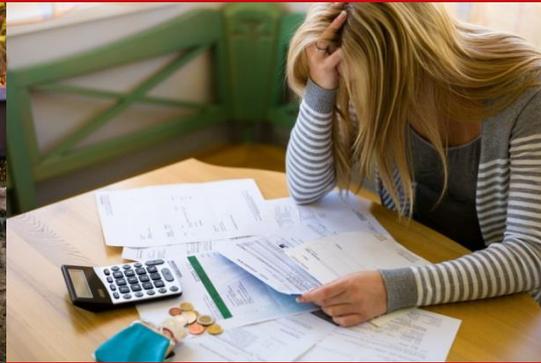


- Arbeitslosigkeit verringern - kommunale Schwerpunkte in der Arbeitsmarktpolitik setzen: Langzeitbezieher, Alleinerziehende, Aufstocker/innen
- Chancenarmut von Kindern im SGB II-Bezug verhindern
- Alter und Pflege aktiv gestalten
- Recht auf Teilhabe im Alter trotz Einkommenschwäche sichern
- Inklusion - Eine Gesellschaft für alle
- Benachteiligte Quartiere brauchen besondere Unterstützung
- Geflüchtete Menschen integrieren

W BI

Bielefeld

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Dezernat Soziales